

**Grußwort zum fünfjährigen Bestehen der sLAG vom Mitglied colorido e. V. Plauen,
gesprochen von Doritta Kolb-Unglaub, Vorstandsvorsitzende colorido e. V. Plauen**

Diktatur oder Demokratie – was ihr wollt! – das ist keine Komödie, sondern Tragik!

Diktatur oder Demokratie – was wollt ihr?! – sprecht jetzt!

– so haben wir zurzeit eine Veranstaltungsreihe laufen.

Wir wollen Transformationsprozesse verstehen, die Menschen darüber zum Gespräch einladen und selbstverständlich auch provozieren.

Um in die Themen einzusteigen haben wir dieses Jahr schon eine Menge getan.

Dazu mussten wir mindestens zwei Seiten beleuchten. Diese sind die NS-Geschichte unseres Landkreises und die jüngere Geschichte der Aufarbeitung der DDR-Geschichte. Beides spielt leider unsäglich zusammen und wird im ländlichen Raum generationenübergreifend befeuert.

Nach Wahlumfragen, wäre die AfD stärkste Kraft in Sachsen. Die AfD erlebt einen Höhenflug und das nicht nur im Osten. Was macht sie so stark?

In Plauen geht die AfD schon lange Zeit Hand in Hand mit dem III. Weg und den FREIEN SACHSEN, ganz sehr deutlich war das zu sehen bei den Wahlen des Oberbürgermeisters der Stadt Plauen und den Coronaprotesten.

Alle drei Parteien werden vom Verfassungsschutz beobachtet und... überlässt man es der Zivilgesellschaft das Ruder rumzureißen? Schaffen wir das? Schaffen wir diese Herausforderung im Ehrenamt? Wir sind als Verein im Vogtland vollumfänglich, ziemlich allein und rein ehrenamtlich unterwegs.

Unser Engagement führt uns zu Höchstleistungen an Ideen, aber auch manchmal zu Resignation.

Im ländlichen Raum haben Neofaschisten Hochkonjunktur. Das ist spürbar.

In den vergangenen Wochen, Monaten kam es nach unserer Recherche zu rund 40 Anschlägen, Vandalismus und Beschmierungen. Sollen wir eingeschüchtert werden?

In Plauen wurden in den letzten Wochen zwei große Fensterscheiben unseres BRING-und-NIMM-Ladens eingeschmissen, die Kosten dafür belaufen sich auf 2000 € und die tragen wir selbst. Bei den GRÜNEN wurden an einem Wochenende drei Scheiben eingeworfen. Die Fensterscheiben des Büros der Gewerkschaften wurden mit weißer Farbe beschmiert, an ein Wandbild eines Kindergartens wurden Hakenkreuze geschmiert, an Bäume im Park vor unserem coloridoTREFF wurden mit Sprühkreide SS-Runen gesprüht. An einer Tafel am Oberen Bahnhof wurde aus NIE WIEDER FASCHISMUS – WIEDER FASCHISMUS. Es gibt tätliche Angriffe auf Personen. Alles wurde zur Anzeige gebracht, aber hilft uns das wirklich?

Gegen eine Relativierung, dass es ja nicht bewiesen ist, dass es den Rechten zuzuordnen ist, lehnen wir uns auf.

Wir werden hier keine Sonntagsreden oder Slogans verteilen, möchten es aber nicht unversucht lassen, einiges erneut in Erinnerung zu rufen.

Zur Demokratie gehört mehr als freie Wahlen und freie Meinungsäußerung. Verantwortung, Bildung, Mündigkeit, Zufriedenheit, Beteiligung, Repräsentation, Konflikte, Zusammenhalt sind die Zauberworte.

In Plauen ist die (extreme) Rechte breit im politischen System angekommen. Es gilt ihr zu begegnen, ihr zu widersprechen und sie zu entlarven. Das passiert aus verschiedenen Gründen weder auf parlamentarischer Seite noch aus der Gesellschaft heraus genügend und ausreichend.

Demokratie muss das aushalten, aber wieviel hält Demokratie noch aus. Was ist, wenn dieses Gift nun mit demokratischem Anstrich in alle Fundamente einsickert, verachtende Positionen durch Medien und Meinungsmacher legitimiert werden und gleichzeitig Kapitalinteressen deutlicher denn je zählen? Klima, Soziales, Bildung – der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält, wird bedroht, geächtet, kriminalisiert, bespart und ignoriert. Das kann keine Gesellschaft, keine Demokratie auf Dauer aushalten!

Wir sind mehr denn je gefragt, uns gegen unsoziale Politik, Abbau von Rechten und der Demontage von Werten und Grenzen entgegen zu stellen.

Was wir bis dahin tun können:

Darauf achten, uns nicht weiter zu entzweien und uns im Gegenteil endlich zusammen zu schließen!

Raus aus euren Blasen, findet endlich den gemeinsamen Nenner des Wunsches aller Menschen nach einer gerechten und freien Gesellschaft!

Wir haben in diesem Jahr den Schwerpunkt unserer Veranstaltungen auf die Schrecken der NS-Zeit gelegt. Wir haben die Ausstellung ***Einige waren Nachbarn: Täterschaft, Mitläufertum und Widerstand*** des **UNITED STATES HOLOCAUST MEMORIAL MUSEUM** gezeigt. Wir haben auf 90 Jahre Bücherverbrennung mit Veranstaltungen aufmerksam gemacht.

Und wir bieten über verschiedene Formate Gesprächsrunden an, um Transformationsprozesse der Nach-DDR sichtbar zu machen.

Im Rahmen unseres Themenjahrs „1933 – Wege in die Diktatur“ richten wir im Herbst 2023 den Blick nochmals auf Plauens NS-Geschichte.

Wir zeigen ab dem 01.11.2023 im Plauener Landratsamt die Ausstellung „Auftakt des Terrors – Frühe Konzentrationslager im Nationalsozialismus“. Auch Plauen hatte solche Lager.

Wir verurteilen die rechten Anschläge.

Die zahlreichen Anschläge zeigen deutlich, dass antisemitische, rassistische, homophobe und geschichtsrevisionistische Hetze auf den Straßen zunehmen und auch Erinnerungsorte zu den Verbrechen des Nationalsozialismus vermehrt zur Zielscheibe für Angriffe werden.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns als engagierte Zivilgesellschaft stärken und in unserem alltäglichen Engagement für eine demokratische, plurale und solidarische Gesellschaft gegenseitig unterstützen.

Wir müssen stark bleiben und uns wehren gegen Neonazistrukturen!

Dafür brauchen wir Partner wie die sLAG, die uns auf dem Weg begleiten und unterstützen.

Weiter so, nicht nachlassen, auch im Kampf gegen Finanzierungslücken. Diese Struktur und das Netzwerk der sLAG gehören unbedingt erhalten. Wir brauchen es dringender denn je.

Antifaschistische Grüße von colorido e. V. Plauen